



Polizeipräsidium Aachen, Postfach 500111, 52085 Aachen

Datum: 10. Juli 2019

Seite 1 von 2

**Ihre Anfrage nach dem Informations- und Freiheitsgesetz
(IFG) NRW**

Auskunftserteilung

mit E-Mail vom 24.06.2019 begehren Sie Auskunft über die Anzahl der verletzten Polizisten/Polizistinnen sowie die Art der Verletzungen (ggf. Ursachen, Fremdeinwirkungen?) im Rahmen der Einsätze zu den Protesten von "Ende Gelände" am 22. und 23. Juni 2019.

Am Ende des mehrtägigen Einsatzes „Ende Gelände 2019“ waren infolge dessen 16 eingesetzten Beamte und Beamtinnen verletzt. Nach den Protesten am 22. und 23. Juni 2019 waren insgesamt 12 eingesetzte Beamte bzw. Beamtinnen verletzt.

Bei der überwiegenden Mehrzahl handelt es sich um Verletzungen der Gliedmaßen nach Stürzen oder Widerstandshandlungen. Zur Ursache können wir sagen, dass nach derzeitigem Stand etwa die Hälfte der Verletzungen aus der direkten Konfrontation zwischen Aktivisten und Polizeibeamten entstanden sind. Nähere Angaben zu den Ursachen (Schläge, Tritte, etc.) sind uns derzeit nicht möglich, weil es sich in diesen Fällen um laufende Ermittlungsverfahren handelt.

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Trierer Straße 501
52078 Aachen
Telefon 0241 9577-0
Telefax 0241 9577-20555
poststelle.aachen@polizei.nrw.de
www.polizei.nrw.de/aachen

Öffentliche Verkehrsmittel:
Bus Linien: 15,25,35,55,65 u. 66
Haltestelle: Königsberger Straße/
Polizeipräsidium

Zahlungen an
Landeshauptkasse Düsseldorf
Helaba
IBAN
DE27 3005 0000 0004 0047 19
BIC



Datum: 10. Juli 2019

Seite 2 von 2

Ich hoffe, Ihrem Anliegen Rechnung getragen zu haben. Sollten noch Rückfragen bestehen, stehe ich Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Des Weiteren mache ich Sie auf Ihr Recht gemäß § 13 Abs. 2 IFG NRW aufmerksam. Demnach hat jeder das Recht, die Landesbeauftragte oder den Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit als Beauftragte oder Beauftragten für das Recht auf Information anzurufen.

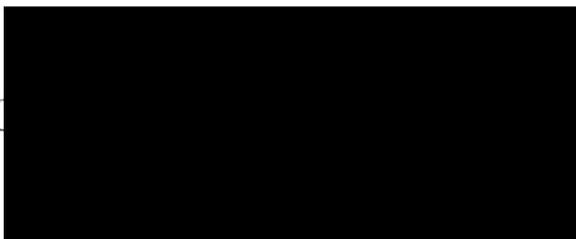
Erreichbarkeit LDI NRW:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW

Kavalleriestraße 2-4 in 40213 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 38424-0, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Freundliche Grüße,



Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Polizeipräsidium Aachen bei Auskunfts- und/oder Löschungsersuchen

Wenn Sie sich mit einem Auskunfts- oder Löschungsersuchen gemäß §§ 49, 50 DSGVO NRW an das Polizeipräsidium Aachen wenden, verarbeitet dieses im erforderlichen Umfang ihre personenbezogenen Daten. Im Sinne der Art. 13, 14 EU Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 (EU DSGVO 2016/679) gibt das Polizeipräsidium Aachen Ihnen für die Bearbeitung Ihres Ersuchens als Verwaltungshandeln hierzu folgende Informationen:

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Polizeipräsidium Aachen
Trierer Straße 501
52078 Aachen
Telefon: 0241 9577-0
Fax: 0241 9577-20555
E-Mail: poststelle.aachen@polizei.nrw.de

2. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter
– persönlich –
Polizeipräsidium Aachen
Trierer Straße 501
52070 Aachen
Telefon: 0241 9577-61150
Fax: 0241 9577-61105
E-Mail: datenschutz.aachen@polizei.nrw.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Das Polizeipräsidium Aachen verarbeitet bei einem Auskunfts- und/oder Löschungsersuchen im erforderlichen Umfang zweckgebunden Ihre personenbezogenen Daten, um Ihr Ersuchen beantworten zu können. Die Verarbeitung der Daten beruht auf der Erfüllung unserer Verpflichtungen aus Ihrem Ersuchen gemäß §§ 49, 50 DSGVO NRW.

4. Empfänger und Kategorien von Empfängern

Wenn Sie eine Auskunft oder Löschung von uns erbitten, werden Ihre Daten vorrangig nur für die Beantwortung an Sie verwendet und nicht an Dritte übermittelt, insoweit es sich um Informationen zu Ihrer Person handelt, die in unserer Verantwortung verarbeitet wurden.

5. Daten, die nicht bei Ihnen erhoben werden

Die Daten können sämtliche Lebensbereiche betreffen und umfassen somit jede Kategorie von personenbezogenen Daten, dazu gehören auch

besondere Kategorien von personenbezogenen Daten gemäß Art. 9 EU DSGVO 2016/679.

6. Dauer der Speicherung der personen- bezogenen Daten

Nach Abschluss der Bearbeitung werden die Daten zweckgebunden zur ordnungsgemäßen Aktenführung aufbewahrt. In der Regel beträgt die Aufbewahrungsfrist bis zu drei Jahre.

7. Betroffenenrechte

Nach Maßgabe von Art. 15 EU DSGVO 2016/679 haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten im Rahmen der Bearbeitung Ihres Ersuchens gemäß der §§ 49, 50 DSGVO NRW einschließlich eventueller Empfänger und der geplanten Speicherdauer zu erhalten. Sollten nach Ihrer Meinung unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen gemäß Art. 16 DSGVO 2016/679 ein Recht auf Berichtigung zu. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. (Art. 17, 18 und 21 EU DSGVO 2016/679).

8. Beschwerderecht

Sie haben weiterhin das Recht, sich bei Beschwerden an die zuständige Aufsichtsbehörde (in NRW die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit) zu wenden.

Kontaktadressen:

LDI NRW
Kavalleriestr. 2.4
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211 38424-0
Telefax: 0211 38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
Internet: www.ldi.nrw.de